

# Intensiv®

B212 Seidenmatt - B216 Spezial-Matt  
B215 gewachste Eiche (Komponente A)  
B210 (Komponente B)



## EIGENSCHAFTEN

Ausgezeichnete  
Abriebfestigkeit



Sehr gute Füllkraft



Schnelle Trocknung



Sehr hohe  
Chemikalien-  
beständigkeit

## ZWECKBESTIMMUNG

Bereiche mit starken  
Beanspruchungen  
und Belastungen,  
die keinerlei Geruchs-  
belästigungen  
zulassen  
(z.B. Schulen, Hotels,  
Restaurants,  
Geschäfte, Büros,  
öffentliche Gebäude)



Auch für Kork  
geeignet



Anwendbar auf  
Grundierung:  
PRIM'SEALER,  
PRIM'GOLD®

## VERWENDUNGSZWECK UND BESCHREIBUNG

- INTENSIV® ist ein zweikomponentiger Polyurethanlack auf Wasserbasis.
- Durch seine hervorragenden Eigenschaften (Abriebfestigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Wasser und Haushaltsreiniger) ist INTENSIV® ideal für Böden, die stark beansprucht werden, z.B. Läden, Hotels, Gaststätten, Büros, gewerbliche Räume, Treppen, Schulen und Kindergärten.
- INTENSIV® besteht aus Harzen, die speziell aufgrund ihrer hohen Abriebfestigkeit, Kratzfestigkeit und Elastizität gewählt wurden.
- INTENSIV® hebt die natürliche Maserung des Holzes und den Holzfarbton hervor.
- INTENSIV® eignet sich für Versiegelungen von Parkettböden aller Art (europäische und exotische Hölzer).
- Dank seiner Elastizität ist INTENSIV® auch sehr gut für Korkböden und auch Estrichböden geeignet.
- Verkaufseinheit: 3 x 4,5L Komp. A; 3 x 0,5L Komp. B; 2 PVC-Beutel.

## VORBEREITUNG DES PARKETTBOSENS

- Auf dem neuen oder alten Parkettboden muss zuerst ein Grundschliff vorgenommen werden (Körnung 24-36). Danach erfolgt ein zusätzlicher Schliff (Körnung 50-60). Anschliessend wird der Parkettboden mit HOLZKITTLÖSUNG ausgekittet, als letztes erfolgt ein Feinschliff (Körnung 100-120).
- Der Parkettboden muss völlig sauber und trocken (die Feuchtigkeit darf max. 10% betragen) und muss ebenso frei von Wachsspuren oder anderen Verschmutzungen sein.
- **WICHTIG:** Bei Fussbodenheizung und Renovation ist eine Grundierung sehr zu empfehlen.

## Schädlingsbekämpfungsmittel

- Es sind nur Produkte, die von BLANCHON geprüft sind, anzuwenden.

## Holzbeize

- Das Parkett kann mit HOLZBEIZE BLANCHON, AQUATEINTE® 2K oder ANTIK-VEREDELER gebeizt werden. Bei Anwendung von HOLZBEIZE BLANCHON oder ANTIK-VEREDELER müssen diese vor der Versiegelung mit INTENSIV® mit einer Schicht lösemittelhaltiger Grundierung fixiert werden. Bei Anwendung von hellen Beiztönen, ist auf das "Anfeuern" des Holzes durch die Grundierung zu achten (gleichzeitig Veränderung des Beiz-Tons!). Nur mit einer Rolle auftragen. Danach erfolgt eine Versiegelung in 2 Schichten mit einem Zwischenschliff vor der letzten Lackschicht.

## Grundierung

- Es besteht die Möglichkeit, die Grundierung PRIM'SEALER oder PRIM'GOLD® vor der Versiegelung aufzutragen.

## VERARBEITUNG UND ANWENDUNG

### Mischung

- Vor Gebrauch den Kanister gut schütteln.
- Die Komponente A (Lack) wird im Verhältnis 9:1 mit der Komponente B (Härter) homogen vor dem Auftragen gemischt. Dafür den Härter nach und nach dem Lack unter Mischen zugeben.
- Die Lack-Mischung sollte innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden.

### Anwendung

- Die Raumtemperatur im Bodenbereich sollte beim Anwenden zwischen 12°C und 25°C liegen.
- Die Luftfeuchtigkeit darf 85% nicht übersteigen, die Holzfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 10% betragen.
- Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Pflanzen und Aquarien müssen aus den Bereichen, in denen das Produkt verarbeitet wird, entfernt werden.
- INTENSIV® wird in 2 oder 3 Schichten mit einer LANGHAARIGEN ROLLE (M12) satt aufgetragen.
- Wenn ohne Grundierung gearbeitet wird, kann der Lack mit einem rostfreien Spachtel aufgetragen werden (2 x Kreuzgang).
- Auf Buche oder Ahorn, ist das Spachteln jedoch zu vermeiden (Spachtelschläge durch Gerbstoffe des Holzes).
- Ein Zwischenschliff ist, vor der Endversiegelung zu empfehlen.
- Die Trocknung zwischen zwei Schichten sollte nie länger als 24 Stunden betragen, sonst ist ein Zwischenschliff vor der weiteren Bearbeitung erforderlich.
- Bei Wärme muss auf das schnelle Austrocknen geachtet werden, da bei hohen Lufttemperaturen die Aushärtungszeit günstig beeinflusst werden kann.

### Reinigung der Arbeitsgeräte

- So schützen wir die Umwelt:
  - Nach dem Auftragen, alle Arbeitsgeräte mit sehr wenig Wasser in einem Behälter sorgfältig abspülen und gut trocknen lassen.
  - Das Wasser verdunsten lassen.
  - Den Bodensatz mit dem Hausmüll entsorgen.
  - Das Produkt nach Gebrauch gut verschließen.
  - Den leeren Kanister entsprechend entsorgen. Produktreste nicht ins Abwasser geben.

**Blanchon**

### TROCKNUNG, AUSHÄRTUNG UND NUTZUNG

- Staubfrei: Ca. 45 Minuten unter normalen Bedingungen.
- Weiterverarbeitung (Anschleifen oder zusätzliche Schicht): 4 bis 6 Stunden unter normalen Bedingungen.
- Zwischen zwei Schichten darf die Trocknung 24 Stunden nicht überschreiten.
- Vorsichtig begehbar nach ca. 24 Stunden.
- Zur optimalen Trocknung für ausreichend Sauerstoffzufuhr sorgen (Fenster öffnen).
- Endgültige Aushärtung: 8 bis 10 Tage.
- Es ist darauf zu achten, dass in den ersten Tagen einige Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden (z.B. das Parkett nicht mit Folie abdecken und Teppich nicht vor Ablauf von 10 Tagen auslegen).

### VERBRAUCH

- Ca. 7-10 qm pro Liter und Schicht.

### LAGERUNG

- Nach Gebrauch den Behälter sorgfältig verschliessen.
- Lagerung des Produkts in trockenen, kühlen und gut belüfteten Räumen, bei mindestens 5°C Raumtemperatur.
- INTENSIV® Komponente A ist nicht brennbar, Komponente B dagegen ist entflammbar.
- Vor Frost und Hitze schützen (auch auf dem Transport!).

### PFLEGE

- Detailangaben zum speziell abgestimmten BLANCHON - Pflegesystem finden Sie in unserer separaten "Pflegeanweisung für versiegelte Böden" (Download unter [www.blumor.de](http://www.blumor.de)).

### RENOVIERUNG

- Vor jeder Renovierung einer alten Versiegelung mit INTENSIV, muss das Holz vollständig abgeschliffen werden (s. Abschnitt VORBEREITUNG DES PARKETTBODENS).
- Vor Renovierung von Fertigparkett unbedingt Rücksprache mit dem Vertrieb notwendig.

### TECHNISCHE DATEN

ZWECKBESTIMMUNG	Versiegelung für Parkett, Holz- und Korkböden
HARZTYP	Komponente A: Polyurethan-Harze auf Wasserbasis Komponente B: in Wasser verdünnbare Polyurethan-Harze
KLASSIFIZIERUNG AFNOR	Komponente A: Familie 1, Klasse 7b2 Komponente B: Familie 1, Klasse 6a
DICHTE	1,03 (bei 20°C, nach NFT 30020)
VISKOSITÄT	Komponente A: 170 bis 220 Zentipoise je nach Glanzgrad (BROOKFIELD) Komponente B: 400 Zentipoise (BROOKFIELD)
VORGESCHRIEBENE INFORMATIONEN	Bitte dem entsprechenden EG- Sicherheitsdatenblatt entnehmen. Dieses Blatt können Sie bei uns anfordern oder auf unserer Internetseite: <a href="http://www.blumor.de">www.blumor.de</a> in der Rubrik EG- Sicherheitsdatenblätter, ansehen.
MISCHUNG	9 Liter Komponente A (Lack) 1 Liter Komponente B (Härter)
SCHLEIF- UND ÜBERSTREICHBARKEIT	Nach 4 bis 6 Stunden, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit
ABRIEBFESTIGKEIT (Taber)	Gewichtsverlust 20 mg (Schleifstein CS 10, 1000 Umdrehungen, 1 kg).
STOSSFESTIGKEIT	50 cm (Dorn 400 gr. nach NFT 30039)
KRAZFESTIGKEIT	Stift 7H
CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT	Pflanzliches Öl, Alkohol 40°, Wasser, Kaffee, Tee, Tinte: Keine Beeinträchtigung (Test nach 20 Tagen Trocknung, nach NFT 30053) Salmiakhaltige Produkte vermeiden!

Gültig ab: 02.02.2009.

Die obengenannten Verarbeitungshinweise sind als unverbindliche Empfehlungen zu beachten.

Sie basieren auf unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis und sollen die Arbeit des Verwenders erleichtern und fördern.

Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis, können aus diesen Empfehlungen keinerlei Gewährleistung und

Haftungsansprüche geltend gemacht werden. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren alle vorher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit.